

## Änderungen der OBR 2008

Die folgende Übersicht zeigt die Änderungen der Original-Regeln zur US-Spielsaison 2007. Diese Änderungen wurden im vorliegenden Regelheft eingearbeitet und gelten für den deutschen Spielbetrieb ab der Saison 2008

Das überarbeitete Regelheft (Meyer & Meyer Verlag) wird im Januar 2008 erscheinen.

### Neue Regeln:

2.00 (Normale Anstrengung); 3.01 (f); 7.05 (j)

### Geänderte / überarbeitete Regeln:

1.15 (a), (c); 1.15 (c); 2.00 (Ligapäsident); 3.01 (c); 3.02; 4.10 (d); 4.11 (c), (d); 4.12; 4.19; 6.02 (c), (d); 6.05 (a), (h), (k); 6.06 (d); 6.08 (c); 6.09 (b); 7.04 (c); 7.08 (a); 8.01 (a), (b); 8.02 (a), (b); 8.04; 8.05 (h); 10.00

### Entfernte Regeln:

4.03 (d); 7.09 (b), (c), (k)

Aufgrund der Änderungen wurde Regel 7.09 neu nummeriert:

### 7.09

alt	⇒	neu
A	⇒	a
B	gelöscht	
C	gelöscht	
D	⇒	b
E	⇒	c
F	⇒	d
G	⇒	e
H	⇒	f
I	⇒	g
J	⇒	h
K	gelöscht	
L	⇒	i
M	⇒	k

In der Nummerierung fehlt „j“.

### Allgemein: Formatierung im Regelheft.

Jedem Regelkommentar (jeweils kursiv gedruckt) ist künftig der Regelbezug vorangestellt, zum Beispiel „Kommentar zu Regel 1.16: ...“

### **Regel 1.15(a) und 1.15(c): Fanghandschuh des Pitchers**

Der Pitcher darf auch einen mehrfarbigen Fanghandschuh tragen, sofern von der Farbgestaltung nach Ansicht des Schiedsrichters keine ablenkende Wirkung ausgeht.

### **Regel 2.00: Definition „Ligapräsident“**

Die Definition hat sich leicht geändert. Ein neuer Kommentar erläutert die Aufgaben des Ligapräsidenten im Spielbetrieb der amerikanischen Profi-Liga.

### **Regel 2.00: Definition „Ordinary Effort“ (neu)**

Es wird definiert, was als „normale Anstrengung“ (eines Spielers) anzusehen ist. Dieser Ausdruck taucht häufig im Zusammenhang mit Scorer-Entscheidungen (Abschnitt 10.00) auf und gibt dem Offiziellen Scorer einen Maßstab, wie bestimmte Leistungen von Spielern zu bewerten sind.

### **Regel 2.00: Schlussbemerkung**

Es wurde ein kurzer Hinweis hinzugefügt, dass alle geschlechtsspezifischen Pronomen der Baseball-Regeln analog für Männer und Frauen gelten.

### **Regel 3.01(c): Abreiben der Baseballs vor dem Spiel**

Die veraltete Bestimmung, dass Spielbälle vor dem Spiel durch die Schiedsrichter abzureiben sind, um den Glanz zu entfernen, wurde gestrichen. Die Aufgabe fällt jetzt der Heimmannschaft zu.

### **Regel 3.01(f) und 8.02(a): Kommentare zum „Rosin Bag“ (Magnesiabeutel)**

Eine neue Regel 3.01(f) legt fest, dass der Schiedsrichter „nur“ sicherstellen soll, dass das „Rosin Bag“ hinter dem Pitcher's Mound platziert wurde. In 8.02(a) wurde die veraltete Vorgabe entfernt, dass der Schiedsrichter das „Rosin Bag“ bei sich tragen soll.

### **Regel 3.02 und 8.02(a): Absichtliches Verändern des Spielballes**

Regel 3.02 wurde um eine automatische Sperre von 10 Spielen erweitert, mit der jeder Spieler bestraft wird, der absichtlich einen Spielball verändert. Regel 8.02(a) wurde in Übereinstimmung mit 3.02 angepasst. Die alten Regeln 8.02(a)(2) bis 8.02(a)(6) wurden entfernt, darin war die bisherige Bestrafung für das Vergehen festgelegt (Pitch wird als „Ball“ gewertet, der Pitcher wird verwarnet, und der Regelverstoß wird öffentlich bekannt gegeben). Im Abschnitt „Strafe“ [folgend auf 8.02(a)(6)] wurde im Unterpunkt (d) eine Ergänzung eingeführt, für den Fall, dass die andere Mannschaft die entstandene Spielsituation nicht akzeptiert: Dann wird der Pitch als „Ball“ gewertet bzw. es wird auf „Balk“ entschieden, sofern sich Läufer auf den Bases befinden. Außerdem wurde für die Regeln 8.02(a)(2) bis 8.02(a)(6) ein Kommentar hinzugefügt, der es in das Ermessen der Schiedsrichter stellt, einen Pitcher wegen unabsichtlicher Verstöße gegen 8.02(a)(2) oder 8.02(a)(3) lediglich zu verwarnen.

### **Regel 4.03(d): Veralteter Bezug auf „Catcher's Lines“**

Die Regel 4.03(d) wurde entfernt. Der Verweis auf die darin enthaltenen „Catchers's Lines“ ist ohne Bedeutung.

### **Regeln 4.10(d), 4.11(d), und 4.12: Regelungen zu „Tied Games“ und „Suspended Games“**

In Regel 4.10(d) wird jetzt festgelegt, dass jedes abgebrochene „Regulation Game“ mit Punktgleichstand zum „Suspended Game“ wird – es muss also zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden und nicht mehr vollständig wiederholt werden. Die Regeln 4.11(d) und 4.12 wurden diesem neuen Sachverhalt angepasst und klarer formuliert.

### **Regel 4.11(c): Regelanwendung zu „Time Play“-Situationen am Spielende.**

Die Regelanwendung wurde dahingehend präzisiert, dass „Time Play“-Situationen auch dann gegeben sein können, wenn der Schlagmann einen Homerun schlägt und damit (scheinbar) das Spiel für seine Mannschaft gewinnt.

**Regel 4.19: Kommentar zu „Spiele unter Protest“**

Die Formulierung im Kommentar stellt klar, dass die Schiedsrichter über den Protest informiert werden müssen, bevor der nächste Pitch, der nächste Spielzug (Play) oder versuchte Spielzug erfolgt. Damit wird die alte, missverständliche Formulierung ersetzt und eine Angleichung an die übrigen Arten von „Appel Plays“ erreicht.

**Regel 6.02(c): Der Schlagmann weigert sich, die Position in der Batter's Box einzunehmen**

Die Regel wurde ergänzt und bestimmt nun, dass in Situationen, in denen sich der Schlagmann weigert, seine Position in der Batter's Box einzunehmen, ein „automatischer Strike“ erfolgt, d.h. es muss kein Pitch des Pitchers erfolgen. Wird diese Regel angewendet, ist das Spiel unterbrochen (Dead Ball). Ein neuer Regelkommentar weist die Schiedsrichter an, dem Schlagmann angemessene Zeit zu geben, seine Position einzunehmen bevor ein weiterer „automatischer Strike“ erfolgt.

**Regel 6.02(d): Erhöhung der Geschwindigkeit des Spielablaufs (Minor League Baseball)**

Dieser Regelabschnitt wurde neu eingefügt. Er soll die Geschwindigkeit im Spielablauf erhöhen, indem der Schlagmann gezwungen wird, mit mindestens einem Fuß in der Batter's Box zu verbleiben (Ausnahmen beachten!). Den Aschekreis um das Home Plate darf der Schlagmann nicht verlassen (Ausnahmen beachten!). Regelverstöße werden mit einem „automatischen Strike“ geahnet – dabei gilt eine Spielunterbrechung (Dead Ball), ein Pitch des Pitchers ist nicht notwendig. In den Jahren 2005 und 2006 wurden diese Regeln im Minor League Baseball als Versuch eingeführt – nun wurden sie in das Regelbuch aufgenommen. Die Regel gilt nicht für Major League Baseball jedoch für den deutschen Spielbetrieb.

**Regel 6.05(a) und 7.04(c): Das Fangen (Catch) eines Balles im Bereich der Mannschaftsbänke (Dugouts) ist verboten.**

Der Regel 6.05(a) wurde ein Kommentar hinzugefügt, der es Feldspielern untersagt, einen Ball im Bereich der Spielerbänke oder anderen nicht spielbaren Bereichen (Out of Play Territory) zu fangen. Feldspieler dürfen die Dugouts nicht mehr betreten, um einen Ball zu fangen. Feldspieler dürfen sich zwar noch in ein Dugout hinein lehnen und einen Ball fangen, aber sie dürfen es nicht mehr betreten. Die Regel 7.04(c) wurde entsprechend angepasst und beschreibt, von welchem Base ein Läufer (Runner) vorrücken darf, wenn ein Feldspieler nach einem regelkonformen Fang (Catch) in ein Dugout oder in einen anderen, nicht bespielbaren Bereich stürzt.

**Regel 6.05(k) und 7.09(k): Streichung von Doppelung im Bezug auf die Ein-Meter-Spielfeldlinie (Three Foot Lane).**

Regel 7.09(k) wurde entfernt (Doppelung in 6.05(k)). Relevante Teile wurde zu 6.05(k) hinzugefügt. Der Kommentar zu 6.05(k) wurde erweitert und erlaubt dem laufenden Schlagmann (Batter-Runner) bei der unmittelbaren Annäherung an First Base, die 3-Foot-Line zu verlassen (durch einen Schritt, Ausfallschritt oder Hineinrutschen [Slide]), wenn er dadurch das Base erreicht.

**Regel 6.06(d): Kommentar zur Verwendung oder versuchten Verwendung eines manipulierten Baseballschlägers.**

Die bislang angewendete Interpretation wurde in den Kommentar aufgenommen: „Verwendung“ bzw. „versuchte Verwendung“ liegt dann vor, wenn der Schlagmann mit einem manipulierten Baseballschläger die Batter's Box betritt.

**Regel 6.08(c) Kommentar: Konsequenzen einer Behinderung durch den Catcher am Schlagmann während eines „Squeeze Plays“**

Die beiden vorletzten Absätze im Kommentar zu 6.08(c) wurden geändert, um einen Konflikt mit Regel 7.07 auszuräumen. Der Wesensgehalt der Regel wurde nicht verändert.

**Regel 6.09(b) und 7.08(a): Neue Regelung für einen laufender Schlagmann (Batter-Runner) nach einem fallengelassenen dritten Strike; Definition „Base-Line“ des Läufers.**

Eine neue Regelung bestimmt, dass ein Batter-Runner nach einem fallengelassenen dritten Strike auszugeben ist (Out), wenn dieser den Aschekreis um das Home Plate verlässt und sich nicht in Richtung First Base bewegt. Vor der Änderung konnte ein Batter-Runner nur dann ausgegeben werden, wenn er in einer solchen Situation entweder das Dugout (Mannschaftsbank) oder seine Defensiv-Position im Feld erreichte. Der Regel-Kommentar

zu 6.09(b) wurde entsprechend umgeschrieben. Zur Angleichung wurde der Regel-Kommentar zu 7.08(a) gekürzt.

Außerdem wurde Regel 7.08(a)(1) um die Definition „Base-Line des Läufers“ erweitert, von der ein Läufer (Runner) nicht abweichen darf, um einem „Tag Play“ zu entgehen: Die „Base-Line“ ist nicht mehr die direkte Strecke zwischen zwei Bases sondern immer die Strecke zwischen Läufer und dem Base, das der Läufer zu erreichen versucht. Diese bereits übliche Interpretation wurde in die Regel aufgenommen.

#### **Regel 7.05(j): Abgelegte Ausrüstung berührt einen Pitch**

Die neue Regel bestätigt die bisherige Interpretation eines nicht erfassten Sachverhalts in den Regeln: Berührt ein Feldspieler mit einem abgelegten Ausrüstungsgegenstand absichtlich einen gepitchten Ball, erhalten der laufende Schlagmann (Batter-Runner) sowie alle Läufer ein Base zugesprochen. Dazu erfolgt keine Spielunterbrechung und der Zuspruch von Bases (Base Award) orientiert sich an dem Zeitpunkt, zu dem die absichtliche Berührung zustande kam.

#### **Regel 7.09(b) und 6.05(h): Schlagmann berührt den Ball mit dem Baseballschläger ein zweites Mal.**

Die beiden Regeln waren identisch. Regel 7.09(b) wurde deshalb entfernt, die Nummerierung innerhalb von Regel 7.09 wurde angepasst. Regel 6.05(h) wurde nicht verändert.

#### **Regel 8.01(a) and 8.01(b): Position des Pitchers auf dem Pitcher's Plate; Pitch zum Schlagmann**

Eine Reihe von Änderungen erlauben dem Pitcher nun, den Kontakt zum Pitcher's Plate auch nur mit einem Teil seines Standfußes zu halten. Zuvor musste der Standfuß vollständig Kontakt mit dem Pitcher's Plate haben. Die Anpassung der Regel erlaubt die mittlerweile gängigen Bewegungsabläufe der Pitcher. In der Wind-Up-Position darf der Pitcher jetzt seinen „freien“ Fuß auch seitlich vom Pitcher's Plate, darauf, davor oder dahinter platzieren. Außerdem ist es jetzt in der Wind-Up-Position erlaubt, den ersten Schritt mit dem „freien“ Fuß auch seitlich neben das Pitcher's Plate auszuführen.

#### **Regel 8.01(b): Ein neuer Kommentar entbindet den Pitcher von der Pflicht, ohne Läufer auf den Bases einen vollständigen Stop vor dem Pitch ausführen zu müssen.**

Der neue Kommentar hält die Schiedsrichter aber an, weiterhin keine „Quick Pitches“ zu erlauben, also Würfe des Pitchers, die absichtlich so schnell ausgeführt werden, um den Schlagmann zu überraschen. Ein vom Schiedsrichter erkannter „Quick Pitch“ wird mit einem „Ball“ für den Schlagmann bestraft – vorausgesetzt, es befinden sich keine Läufer auf den Bases.

#### **Regel 8.02(b): Strafe für den Besitz von „fremden Substanzen“**

Die Regel wurde erweitert und beinhaltet nun eine automatische Sperre von 10 Spielen in den Minor Leagues für den Pitcher, wenn dieser fremde Substanzen in seinem Besitz hat.

#### **Regel 8.04: Zulässige Zeit für den Pitcher zwischen zwei Pitches ohne Läufer auf den Bases.**

Die in der Regel genannte Zeitspanne wurde von 20 Sekunden auf 12 Sekunden reduziert. Außerdem präzisiert die Regel, wann diese Zeitspanne beginnt und endet.

#### **Regel 8.05(h) Kommentar: Strafe gegen den Pitcher bei Spielverzögerung**

Der neue Regel-Kommentar präzisiert die verschiedenen Situationen (ohne/mit Läufer) und die daraus resultierende Strafen für Spielverzögerungen durch den Pitcher.

#### **Regel 10.00: Der offizielle Scorer (Official Scorer), Regeln für die Spielbericht.**

Die in Abschnitt 10.00 enthaltenen Anweisungen zur Erstellung von Spielberichten und Statistiken an einigen Stellen überarbeitet.

**10.01:** Standardisierung der Abläufe für die Überprüfung von Ermessensentscheidungen eines Scorers. Etablierung von Fristen zur Beantragung der Überprüfung und zur Einreichung von Beweismitteln (zum Beispiel Videoaufzeichnungen). Ermächtigt die Vertreter der Liga zur Korrektur, wenn eine Ermessensentscheidung eines Scorers eindeutig falsch ist.

**10.01:** Eine Änderung stellt klar, dass sich die Aufgaben des offiziellen Scorers auch auf die Post-Season und das All-Star-Game erstrecken.

**10.01(a), 10.01 (a) Kommentar, 10.01(b)(3), 10.02(a)(17), 10.02(a)(18), 10.02(i), 10.02(j), 10.02(l), 10.02(l) Kommentar und 10.02(m):** Änderung der Frist für die Abgabe des Spielberichts in „so schnell wie möglich“ nach einem Spiel. Ergänzung der Anforderungen an den Inhalt des Spielberichts.

**10.02(c)(1) Kommentar, 10.09(a)(2) Kommentar und 10.10(a)(1) Kommentar:** Es wurden Erläuterungen hinzugefügt bezüglich Bruchteilen von gepitchten Innings nach „Appeal Plays“ und bezüglich der Vergabe von Putouts und Assists bei „Appeal Plays“.

**10.03(e):** Neue Kommentierung zu „offiziellen“ 9-0-Ergebnissen bei einem aberkannten Spiel (Forfeit).

**10.05:** Die Regeln 10.05 und 10.06 zur Vergabe von Base Hits wurden in einer Regel zusammengeführt.

**10.06(f) Kommentar:** Neuer Kommentar zur Bestimmung der Wertigkeit eines spielbeendenden Base Hits, wenn der Siegpunkt erzielt wird, unmittelbar bevor der laufende Schlagmann ein Extra Base erreicht.

**10.07(g):** Ein neuer Kommentar weist den Scorer an, die Gesamtumstände des Spiels zu berücksichtigen, wenn er entscheidet, ob die Feldmannschaft einem „Base Stealing“ Versuch gleichgültig gegenüber steht (Defensive Indifference).

**10.08(b):** In der Regel über „Sacrifice Hits“ wurde der Ausdruck „perfekter Spielzug“ ersetzt durch „normale Anstrengung“.

**10.09(a)(2):** Für das Scoring von Putouts wurde die Möglichkeit aufgenommen, dass diese auch nach dem Fangen eines geschlagenen oder geworfenen Balles durch das Berühren eines Base geschehen können.

**10.09(b)(8):** Weigert sich ein Schlagmann nach Home Plate vorzurücken, wird dem Catcher dafür ein automatisches Putout angerechnet. Die Änderung stellt klar, dass dies auch für Situationen gilt, in denen nicht der Siegpunkt erzielt wird.

**10.12:** Die Regeln 10.13 und 10.14 zur Vergabe von Errors wurden in einer Regel zusammengeführt.

**10.13:** Im Kommentar wird klargestellt, dass kein Wild Pitch oder Passed Ball anzurechnen ist, wenn die Defensivmannschaft ein Out erzielen kann, bevor die Läufer vorrücken.

**10.16 und 10.16(a):** Bei der Rekonstruktion eines Innings zur Bestimmung der Earned Runs wird eine Catcher's Interference nicht wie ein normaler Error behandelt. Die etablierte Interpretation der Regel wurde in einem Kommentar aufgenommen.

**10.17(b) und 10.17(c):** Neue Kommentare helfen bei der Wahl des „effektivsten“ Pitchers bzw. der Erkennung von „uneffektiven und kurzen“ Einsätzen eines Einwechselfitchers bei der Bestimmung des Winning Pitchers.

**10.18:** Die Regelungen zu „Shutouts“ wurden in eine neue, eigenständige Regel verschoben.

**10.19(c) and 10.19(d)(3):** Es wurde die Bedingung hinzugefügt, dass einem Einwechselfitcher mindestens 1/3 Inning angerechnet worden sein muss, damit er für die Vergabe eines Saves in Betracht kommt. Entfernt wurde die Bedingung der „Effektivität“ für Einwechselfitcher, die drei oder mehr Innings bis zum Spielende eingesetzt sind, um sich für ein Save zu qualifizieren.

**10.21(e):** Es wird klargestellt, dass auch Bruchteile eines Innings, die ein Pitcher gepitcht hat, in die Berechnung des Earned Run Averages einfließen.

**10.22(a) und 10.22(b) Kommentar:** Es wurden Regeln hinzugefügt im Hinblick auf die Qualifikationskriterien für Spielerauszeichnungen. Hinzufügung des On-Base-Durchschnittes neben Schlagdurchschnitt und Basedurchschnitt im Rahmen der Regel für die Mindestanzahl von Plate Appearances. Aufgenommen wurde der Faktor 2,7 für Plate Appearances pro Spiel zur Anwendung in den Ligen der National Association. Klarstellung, wie Bruchteile von gepitchten Innings bei der Qualifikation für Pitching-Titel berücksichtigt werden.

**10.23(a):** „Obstruction“ (Behinderung) wurde der Liste von Ereignissen hinzugefügt, durch die eine Hit-Serie in fortlaufenden Spielen nicht unterbrochen wird.

**Hinzufügung allgemeiner Definitionen** für RBI (10.04), Base Hit (10.05), Putout (10.09), Assist (10.10), Error (10.12), Passed Ball (10.13) und Chances (10.21(d)).

**10.12(a)(1) Kommentar, 10.12(a)(6) Kommentar, 10.16(a) Kommentar, 10.22(a), 10.22(b), 10.2(a)(17) Kommentar, 10.07(h) und 10.20 Kommentar:** In diesen Regeln wurden klärende Kommentare hinzugefügt im Hinblick auf: Vergabe von Errors, Bestimmung von Earned Runs, Hinzufügen fehlender Plate Appearances für Batting Champions, Bestimmung der Mindestzahl gepitchter Innings für Pitching Champions, Vergabe von „Grounding into Double Plays“ an Schlagmänner, Anrechnung von Caught Stealings und Anerkennung von absolvierten Spielen.

*Ende*